

## Bevölkerungsentwicklung, 1972–2014

Jahr	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1972	439 503	220 657	218 846	362 159	177 953	184 206	77 344	42 704	34 640
1975	444 882	222 170	222 712	371 429	182 215	189 214	73 453	39 955	33 498
1980	452 786	225 916	226 870	387 804	190 233	197 571	64 982	35 683	29 299
1985	470 955	234 823	236 132	403 587	197 518	206 069	67 368	37 305	30 063
1990	504 597	252 576	252 021	421 739	205 098	216 641	82 858	47 478	35 380
1995	531 577	264 886	266 691	432 186	210 594	221 592	99 391	54 292	45 099
2000	547 462	272 340	275 122	441 868	215 527	226 341	105 594	56 813	48 781
2005	573 654	285 771	287 883	454 862	222 257	232 605	118 792	63 514	55 278
2010	612 611	306 418	306 193	475 774	232 725	243 049	136 837	73 693	63 144
2011	621 398	311 149	310 249	479 745	234 778	244 967	141 653	76 371	65 282
2012	627 893	313 933	313 960	484 379	237 035	247 344	143 514	76 898	66 616
2013	635 797	317 949	317 848	488 113	238 936	249 177	147 684	79 013	68 671
2014	644 830	322 731	322 099	491 677	240 711	250 966	153 153	82 020	71 133

## Das Wichtigste in Kürze

Am 31.12.2014 zählte der Kanton Aargau 644'380 Einwohnerinnen und Einwohner. Dies sind 9'033 Personen oder 1,4 % mehr als ein Jahr zuvor. Im bevölkerungsmässig viertgrössten Kanton der Schweiz hält damit das Bevölkerungswachstum weiter an. Die schweizerische Bevölkerung beträgt 491'677 Personen, die ausländische 153'153 Personen. Der Ausländeranteil macht damit 23,8 % aus.

## Kantonale Bevölkerungsbilanz, 1973–2014

Jahr	Bestand 1. Jan.	Geburten	Todesfälle	Geb.-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungsgewinn	Bereinigungen	Einbürgerungen	Bestand 31. Dez.
1973	439 503	6 259	3 427	2 832	43 038	40 184	2 854	–	653	445 189
1975	449 776	5 973	3 471	2 502	34 890	42 286	–7 396	–	594	444 882
1980	450 233	5 699	3 719	1 980	38 919	36 968	1 951	–1 378 <sup>1</sup>	935	452 786
1985	466 603	5 730	3 771	1 959	40 098	37 854	2 244	149	841	470 955
1990	496 291	6 286	3 979	2 307	40 570	36 793	3 777	2 222 <sup>1</sup>	445	504 597
1995	525 708	6 147	4 087	2 060	47 352	43 528	3 824	–15	1 339	531 577
2000	545 254	5 423	4 073	1 350	41 903	41 114	789	69	1 579	547 462
2005	569 069	5 418	4 010	1 408	42 917	39 362	3 555	–378	1 733	573 654
2010	604 263	6 125	4 293	1 832	48 947	42 316	6 631	–115	2 270	612 611
2011	612 611	5 897	4 335	1 562	51 561	44 583	6 978	247	1 740	621 398
2012	621 398	6 086	4 438	1 648	51 474	44 819	6 655	–1 808 <sup>2</sup>	1 811	627 893
2013	627 893	6 103	4 526	1 577	50 107	44 504	5 603	724	2 411	635 797
2014	635 797	6 343	4 483	1 860	50 303	44 338	5 965	1 208	2 161	644 830

1. Bereinigungen durch neue Grundbestandsaufnahme per 31.12.1980 bzw. per 31.12.1990
2. Inkl. Bereinigungen infolge Umstellung der kantonalen Bevölkerungsstatistik auf die Basis des kantonalen Einwohnerregisters

## Altersstruktur, Jugend- und Altersquotient, 1972–2014

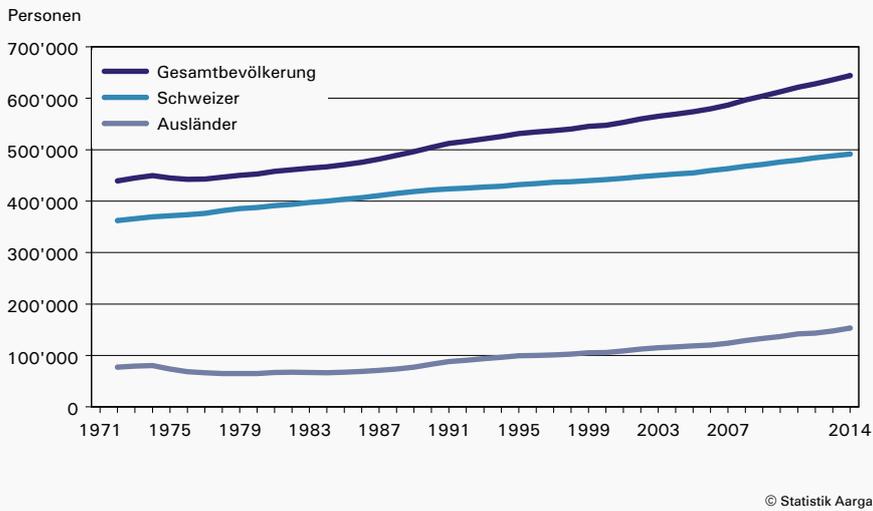
Jahr	0–19	20–39	40–64	65+	Jugendquotient <sup>1</sup>	Altersquotient <sup>2</sup>
1972	148 133	134 123	113 553	43 694	59,8	17,6
1975	144 176	136 529	116 681	47 496	56,9	18,8
1980	134 709	143 081	122 704	52 292	50,7	19,7
1985	125 673	153 258	136 765	55 259	43,3	19,1
1990	125 417	167 571	151 398	60 211	39,3	18,9
1995	132 131	168 083	165 375	65 988	39,6	19,8
2000	133 025	160 010	181 638	72 789	38,9	21,3
2005	130 226	156 906	205 490	81 032	35,9	22,4
2010	129 307	161 877	226 154	95 273	33,3	24,6
2011	129 299	164 167	229 350	98 582	32,9	25,1
2012	129 835	165 693	231 028	101 337	32,7	25,5
2013	130 529	167 898	232 949	104 421	32,6	26,1
2014	131 811	170 112	235 484	107 423	32,5	26,5

1. Jugendquotient: Verhältnis zw. der Anzahl unter 20-Jähriger und 20- bis 64-Jähriger in Prozent
2. Altersquotient: Verhältnis zw. der Anzahl der 65-Jähriger und Älteren und 20- bis 64-Jähriger in Prozent

Einen Beitrag zum Wachstum leistet in der Regel der jährliche Geburtenüberschuss, der aber seit 1973 von rund 2'800 auf aktuell 1'860 abgenommen hat. Die Wanderungen, mit jährlichen Werten von Zu- und Wegzügen zwischen rund 34'000 und 52'000 Personen, schwankten im zeitlichen Verlauf beträchtlich, hauptsächlich beeinflusst von der Wirtschaftslage. Ab Mitte der achtziger Jahre war der Wanderungsüberschuss auch die grösste Wachstumskomponente. Die Zahl der Einbürgerungen schwankt im zeitlichen Vergleich beträchtlich. Im Jahr 2014 lag sie bei rund 2'160.

Die Zeitreihe zur Altersstruktur zeigt deutlich die Verschiebung zu den höheren Altersklassen aufgrund der geringeren Geburtenzahlen und der höheren Lebenserwartung. Damit verbunden ist die stetige Abnahme des Jugendquotienten sowie die Zunahme des Altersquotienten (Definitionen siehe Fussnoten in der Tabelle). Im Jahr 2014 erreichte der Jugendquotient einen neuen Tiefststand, während der Altersquotient gegenüber dem Vorjahr weiter anstieg.

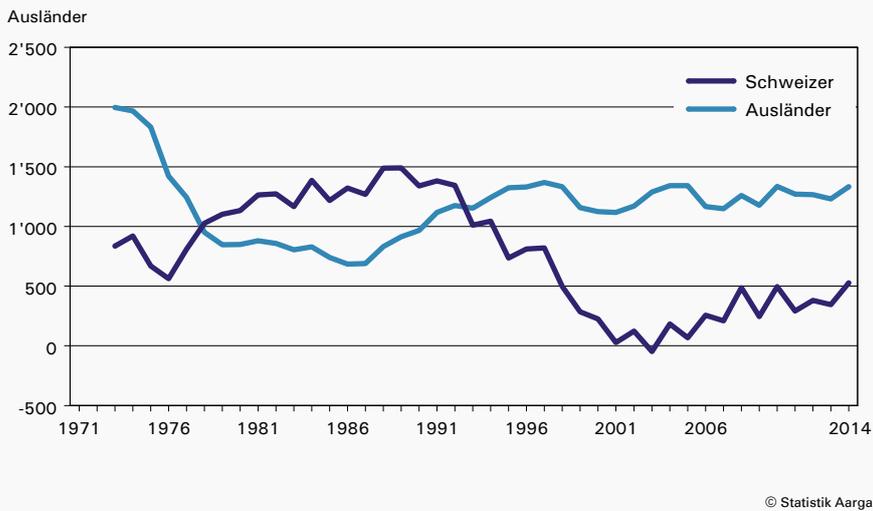
G1 Bevölkerungsentwicklung, 1972 – 2014



### Gesamtentwicklung

Das Jahr 2014 weist mit einem Plus von insgesamt 9'033 Einwohnerinnen und Einwohnern (+1,42 %) wiederum eine deutliche Zunahme gegenüber dem Vorjahr auf. Diese basiert hauptsächlich auf dem Wanderungsgewinn von 5'965 Personen, während der Geburtenüberschuss bei 1'860 Personen lag. Für 2014 weisen alle elf Bezirke ein positives Bevölkerungswachstum auf. Absolut gesehen wuchsen die Bezirke Baden, Lenzburg und Zofingen am stärksten, relativ betrachtet die Bezirke Lenzburg, Rheinfelden, Muri und Brugg.

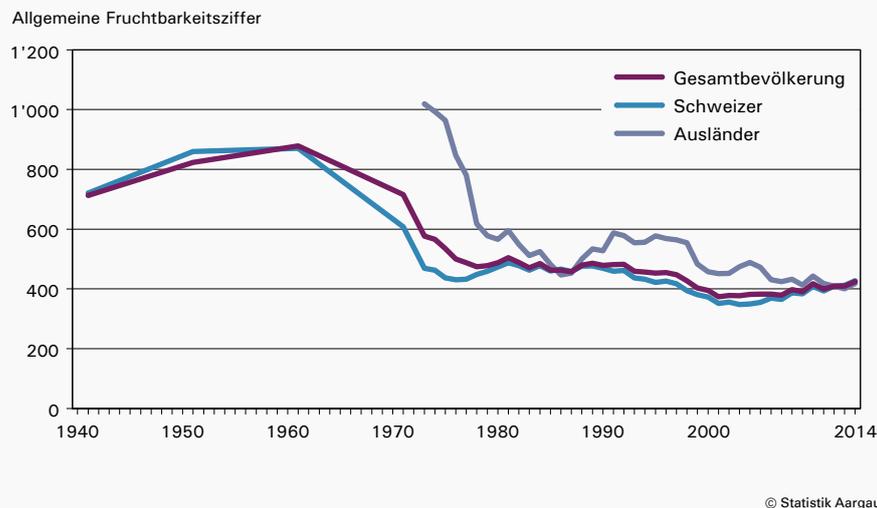
G2 Geburtenüberschuss, 1973 – 2014



### Natürliche Entwicklung

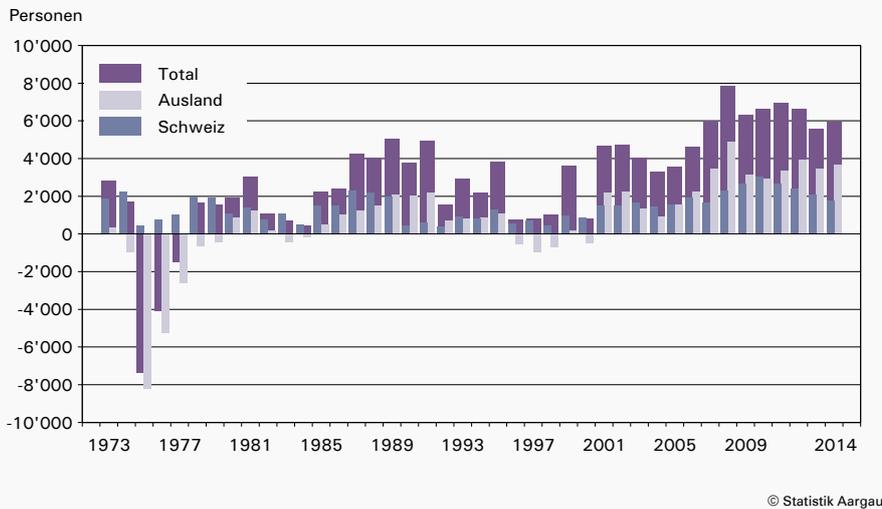
Die natürliche Bevölkerungsentwicklung entspricht der Veränderung der Wohnbevölkerung durch Geburten und Todesfälle. Gesamthaft resultierte 2014 bei den Geburten mit 6'343 ein höherer Wert als im Jahr 2013. Da auch die Zahl der Todesfälle leicht abnahm, ergab sich im Vergleich zum Vorjahr mit 1'860 ein deutlich höherer Geburtenüberschuss. Von 1972 bis 1978 und ab 1993 lag dieser für die ausländische Bevölkerung zum Teil deutlich über jenem der schweizerischen Bevölkerung. Diese Entwicklung setzte sich auch im Jahr 2014 fort. Der Geburtenüberschuss lag bei der ausländischen Bevölkerung um rund 800 höher als bei der schweizerischen Bevölkerung.

G3 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern, 1941 – 2014



Die allgemeine Fruchtbarkeitsziffer (Geburten pro 10'000 Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren) stieg Mitte der Vierzigerjahre deutlich an und erreichte nach einem Abflachen während den Fünfzigerjahren um 1960 ein Maximum von über 800. Danach folgte eine rasche Abnahme bis unter 500 gegen Ende der Siebzigerjahre. Seit 2000 schwankt sie um 400. 2014 lag die Geburtenziffer für die ausländische Bevölkerung nach 1986, 1987 und 2013 zum vierten Mal leicht unter derjenigen der schweizerischen Bevölkerung.

G4 Wanderungsbilanz nach Nationalität und Regionen, 2014

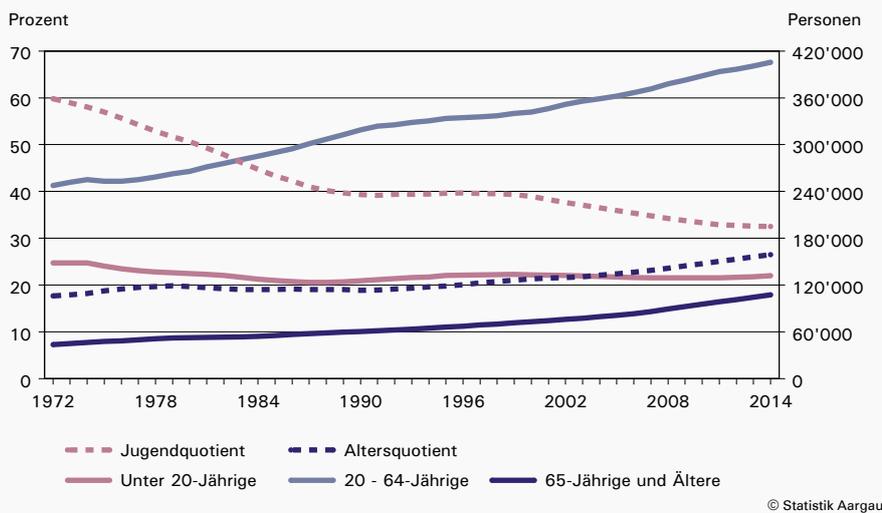


### Wanderungsbewegungen

Die Wanderungsbewegungen beeinflussen die Bevölkerungsentwicklung aktuell fast viermal stärker als die Geburten. Die Wanderungen umfassen Zu- und Wegzüge innerhalb und ausserhalb des Kantons und dem Ausland. Gemeindeinterne Umzüge werden nicht berücksichtigt.

Die Wanderungsbilanz nach Regionen über die Zeit zeigt ein stark schwankendes Bild. 2014 lag der Wanderungsgewinn aus dem Ausland mit 3'665 leicht höher als im Vorjahr. Der Wanderungsgewinn aus der Schweiz war ungefähr halb so gross wie jener aus dem Ausland und lag unter jenem des Vorjahrs. Der grösste Teil der Wanderungsbewegungen erfolgte aber auch 2014 innerhalb des Kantons (rund 28'400 Zuzüge und rund 27'800 Wegzüge).

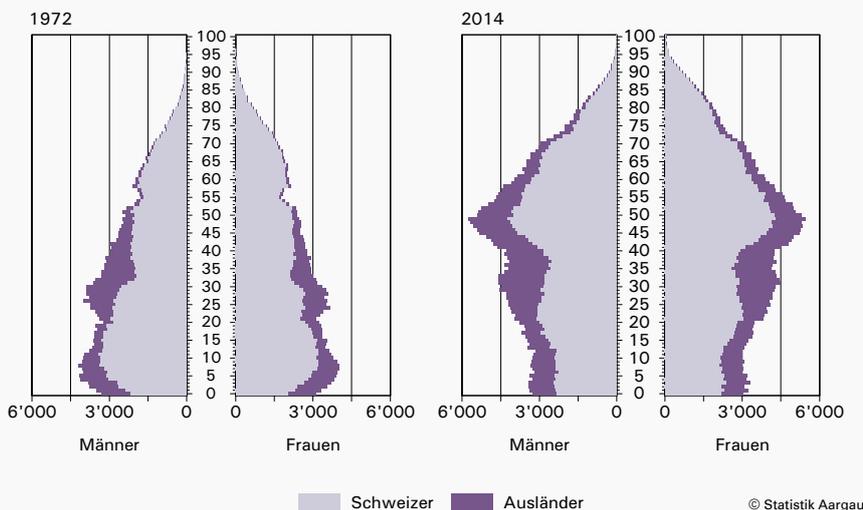
G5 Entwicklungskennziffern der Bevölkerung, 1972–2014



### Jugend- und Altersquotient, Altersstruktur

Der Jugendquotient ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den 0- bis 19-Jährigen und den 20- bis 64-Jährigen. Der Altersquotient stellt das Verhältnis der über 64-Jährigen zu den 20- bis 64-Jährigen dar. Während der Jugendquotient seit 1999 kontinuierlich sank, stieg der Altersquotient ab 1992 stetig an. Der Jugendquotient lag 2014 bei 32,5%, der Altersquotient bei 26,5% (Grafik 5).

G6 Altersstruktur der Gesamtbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität



Die in Grafik 6 dargestellte Altersstruktur für 1972 und 2014 zeigt die Unterschiede für Frauen und Männer sowie Schweizer und Ausländer. Auch diese Abbildung verdeutlicht, dass der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamtbevölkerung seit Einführung der kantonalen Bevölkerungsstatistik im Jahr 1972 deutlich sank, während der Anteil der 65-Jährigen und Älteren um mehr als anderthalbmal stieg. Er beträgt heute 16,7% (1972: 9,9%). Der Anteil der 20 bis 64-Jährigen an der Gesamtbevölkerung liegt aber heute immer noch bei 62,9%.

Bevölkerung nach Gemeinden, Nationalität und Geschlecht, 2014									
Gemeinde	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
<b>Kanton Aargau</b>	<b>644 830</b>	<b>322 731</b>	<b>322 099</b>	<b>491 677</b>	<b>240 711</b>	<b>250 966</b>	<b>153 153</b>	<b>82 020</b>	<b>71 133</b>
<b>Bezirk Aarau</b>	<b>74 270</b>	<b>36 373</b>	<b>37 897</b>	<b>57 550</b>	<b>27 675</b>	<b>29 875</b>	<b>16 720</b>	<b>8 698</b>	<b>8 022</b>
Aarau	20 408	9 985	10 423	16 384	7 832	8 552	4 024	2 153	1 871
Biberstein	1 485	732	753	1 345	660	685	140	72	68
Buchs (AG)	7 587	3 694	3 893	5 131	2 441	2 690	2 456	1 253	1 203
Densbüren	677	337	340	612	307	305	65	30	35
Erlinsbach (AG)	3 941	1 913	2 028	3 309	1 582	1 727	632	331	301
Gränichen	7 250	3 577	3 673	5 747	2 819	2 928	1 503	758	745
Hirschthal	1 539	772	767	1 377	686	691	162	86	76
Küttigen	5 983	2 918	3 065	5 082	2 455	2 627	901	463	438
Muhlen	3 784	1 888	1 896	3 290	1 629	1 661	494	259	235
Oberentfelden	7 769	3 831	3 938	5 482	2 634	2 848	2 287	1 197	1 090
Suhr	9 778	4 703	5 075	6 715	3 145	3 570	3 063	1 558	1 505
Unterentfelden	4 069	2 023	2 046	3 076	1 485	1 591	993	538	455
<b>Bezirk Baden</b>	<b>138 254</b>	<b>69 032</b>	<b>69 222</b>	<b>99 398</b>	<b>48 231</b>	<b>51 167</b>	<b>38 856</b>	<b>20 801</b>	<b>18 055</b>
Baden	18 631	9 435	9 196	13 636	6 710	6 926	4 995	2 725	2 270
Bellikon	1 541	753	788	1 410	681	729	131	72	59
Bergdietikon	2 656	1 314	1 342	2 208	1 076	1 132	448	238	210
Birmenstorf (AG)	2 899	1 458	1 441	2 332	1 158	1 174	567	300	267
Ehrendingen	4 719	2 319	2 400	3 888	1 876	2 012	831	443	388
Ennetbaden	3 313	1 642	1 671	2 563	1 236	1 327	750	406	344
Fislisbach	5 565	2 750	2 815	4 154	1 997	2 157	1 411	753	658
Freienwil	1 031	496	535	871	415	456	160	81	79
Gebenstorf	4 888	2 493	2 395	3 525	1 766	1 759	1 363	727	636
Killwangen	1 930	982	948	1 418	712	706	512	270	242
Künten	1 682	853	829	1 424	703	721	258	150	108
Mägenwil	2 081	1 074	1 007	1 660	834	826	421	240	181
Mellingen	5 124	2 579	2 545	3 535	1 737	1 798	1 589	842	747
Neuenhof	8 566	4 265	4 301	4 546	2 137	2 409	4 020	2 128	1 892
Niederrohrdorf	3 614	1 767	1 847	2 982	1 443	1 539	632	324	308
Oberrohrdorf	4 001	2 027	1 974	3 302	1 659	1 643	699	368	331
Obersiggenthal	8 629	4 212	4 417	5 821	2 747	3 074	2 808	1 465	1 343
Remetschwil	2 042	1 072	970	1 753	910	843	289	162	127
Spreitenbach	11 058	5 588	5 470	5 385	2 595	2 790	5 673	2 993	2 680
Stetten (AG)	2 006	990	1 016	1 584	760	824	422	230	192
Turgi	2 971	1 493	1 478	1 856	885	971	1 115	608	507
Untersiggenthal	7 079	3 579	3 500	5 038	2 473	2 565	2 041	1 106	935
Wettingen	20 230	9 917	10 313	14 817	6 996	7 821	5 413	2 921	2 492
Wohlenschwil	1 476	735	741	1 260	610	650	216	125	91
Würenlingen	4 455	2 233	2 222	3 355	1 646	1 709	1 100	587	513
Würenlos	6 067	3 006	3 061	5 075	2 469	2 606	992	537	455
<b>Bezirk Bremgarten</b>	<b>73 728</b>	<b>36 877</b>	<b>36 851</b>	<b>56 800</b>	<b>27 877</b>	<b>28 923</b>	<b>16 928</b>	<b>9 000</b>	<b>7 928</b>
Arni (AG)	1 874	950	924	1 632	817	815	242	133	109
Berikon	4 546	2 247	2 299	3 778	1 860	1 918	768	387	381
Bremgarten (AG)	7 767	3 828	3 939	6 120	2 936	3 184	1 647	892	755
Büttikon	979	487	492	809	391	418	170	96	74
Dottikon	3 861	1 969	1 892	2 528	1 251	1 277	1 333	718	615
Eggenwil	934	484	450	766	395	371	168	89	79
Fischbach-Göslikon	1 580	795	785	1 398	704	694	182	91	91
Häggingen	2 353	1 190	1 163	2 060	1 028	1 032	293	162	131
Islisberg	617	320	297	541	275	266	76	45	31
Jonen	1 969	975	994	1 715	843	872	254	132	122
Niederwil (AG)	2 649	1 355	1 294	2 227	1 128	1 099	422	227	195
Oberlunkhofen	1 932	940	992	1 697	819	878	235	121	114
Oberwil-Lieli	2 215	1 103	1 112	1 968	971	997	247	132	115
Rudolfstetten-Friedlisberg	4 421	2 180	2 241	3 307	1 612	1 695	1 114	568	546
Sarmenstorf	2 764	1 374	1 390	2 402	1 183	1 219	362	191	171
Tägerig	1 430	724	706	1 211	606	605	219	118	101
Uezwil	457	230	227	413	210	203	44	20	24
Unterlunkhofen	1 286	647	639	1 147	569	578	139	78	61
Villmergen	6 824	3 469	3 355	4 904	2 411	2 493	1 920	1 058	862
Widen	3 503	1 741	1 762	3 018	1 483	1 535	485	258	227
Wohlen (AG)	15 387	7 701	7 686	9 853	4 673	4 980	5 734	3 028	2 706
Zufikon	4 380	2 168	2 212	3 506	1 712	1 794	874	456	418

Bevölkerung nach Gemeinden, Nationalität und Geschlecht, 2014									
Gemeinde	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
<b>Bezirk Brugg</b>	<b>49 052</b>	<b>24 672</b>	<b>24 380</b>	<b>37 614</b>	<b>18 534</b>	<b>19 080</b>	<b>11 438</b>	<b>6 138</b>	<b>5 300</b>
Auenstein	1 556	779	777	1 419	708	711	137	71	66
Birr	4 333	2 225	2 108	2 368	1 207	1 161	1 965	1 018	947
Birrhard	672	343	329	587	298	289	85	45	40
Bözberg	1 553	769	784	1 408	688	720	145	81	64
Bözen	732	366	366	603	305	298	129	61	68
Brugg	11 090	5 485	5 605	8 071	3 874	4 197	3 019	1 611	1 408
Effingen	597	292	305	530	257	273	67	35	32
Eifingen	280	131	149	245	115	130	35	16	19
Habsburg	407	208	199	372	187	185	35	21	14
Hausen (AG)	3 382	1 704	1 678	2 627	1 294	1 333	755	410	345
Lupfig	2 284	1 140	1 144	1 870	918	952	414	222	192
Mandach	308	165	143	299	161	138	9	4	5
Mönthal	393	199	194	348	177	171	45	22	23
Mülligen	1 038	530	508	891	445	446	147	85	62
Remigen	1 050	534	516	891	438	453	159	96	63
Riniken	1 486	736	750	1 229	594	635	257	142	115
Rüfenach	871	452	419	752	389	363	119	63	56
Scherz	639	322	317	576	291	285	63	31	32
Schinznach	2 245	1 128	1 117	1 890	920	970	355	208	147
Schinznach-Bad	1 237	657	580	858	430	428	379	227	152
Thalheim (AG)	798	412	386	747	385	362	51	27	24
Veltheim (AG)	1 425	721	704	1 190	590	600	235	131	104
Villigen	2 005	1 054	951	1 476	756	720	529	298	231
Villnachern	1 528	795	733	1 312	663	649	216	132	84
Windisch	7 143	3 525	3 618	5 055	2 444	2 611	2 088	1 081	1 007
<b>Bezirk Kulm</b>	<b>39 283</b>	<b>19 581</b>	<b>19 702</b>	<b>29 611</b>	<b>14 447</b>	<b>15 164</b>	<b>9 672</b>	<b>5 134</b>	<b>4 538</b>
Beinwil am See	3 013	1 517	1 496	2 681	1 324	1 357	332	193	139
Birrwil	1 078	537	541	951	467	484	127	70	57
Burg (AG)	977	494	483	633	313	320	344	181	163
Dürrenäsch	1 210	617	593	1 081	543	538	129	74	55
Gontenschwil	2 031	1 047	984	1 704	864	840	327	183	144
Holziken	1 301	653	648	1 079	532	547	222	121	101
Leimbach (AG)	471	241	230	410	211	199	61	30	31
Leutwil	758	386	372	707	358	349	51	28	23
Menziken	5 751	2 845	2 906	3 603	1 699	1 904	2 148	1 146	1 002
Oberkulm	2 583	1 249	1 334	2 022	950	1 072	561	299	262
Reinach (AG)	8 127	4 043	4 084	5 002	2 432	2 570	3 125	1 611	1 514
Schlossrued	814	415	399	756	384	372	58	31	27
Schmiedrued	1 181	597	584	1 069	533	536	112	64	48
Schöttland	4 180	2 033	2 147	3 459	1 654	1 814	721	388	333
Teufenthal (AG)	1 581	815	766	1 202	612	590	379	203	176
Unterkulm	2 918	1 426	1 492	2 089	993	1 096	829	433	396
Zetzwil	1 309	666	643	1 163	587	576	146	79	67
<b>Bezirk Laufenburg</b>	<b>30 878</b>	<b>15 772</b>	<b>15 106</b>	<b>25 407</b>	<b>12 779</b>	<b>12 628</b>	<b>5 471</b>	<b>2 993</b>	<b>2 478</b>
Eiken	2 204	1 145	1 059	1 783	899	884	421	246	175
Frick	5 164	2 608	2 556	3 911	1 936	1 975	1 253	672	581
Gansingen	993	511	482	923	474	449	70	37	33
Gipf-Oberfrick	3 551	1 782	1 769	3 103	1 541	1 562	448	241	207
Herznach	1 406	729	677	1 226	627	599	180	102	78
Hornussen	918	473	445	752	372	380	166	101	65
Kaisten	2 582	1 300	1 282	2 200	1 100	1 100	382	200	182
Laufenburg	3 315	1 714	1 601	2 285	1 145	1 140	1 030	569	461
Mettauertal	1 924	960	964	1 694	839	855	230	121	109
Münchwilen (AG)	909	463	446	722	362	360	187	101	86
Oberhof	594	305	289	548	278	270	46	27	19
Oeschgen	915	488	427	828	440	388	87	48	39
Schwaderloch	670	343	327	525	251	274	145	92	53
Sisseln	1 513	792	721	1 177	615	562	336	177	159
Ueken	887	450	437	763	383	380	124	67	57
Wittnau	1 217	624	593	1 081	562	519	136	62	74
Wölflinswil	989	521	468	919	481	438	70	40	30
Zeihen	1 127	564	563	967	474	493	160	90	70

Bevölkerung nach Gemeinden, Nationalität und Geschlecht, 2014									
Gemeinde	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
<b>Bezirk Lenzburg</b>	<b>57 534</b>	<b>28 910</b>	<b>28 624</b>	<b>45 179</b>	<b>22 247</b>	<b>22 932</b>	<b>12 355</b>	<b>6 663</b>	<b>5 692</b>
Ammerswil	692	362	330	604	315	289	88	47	41
Boniswil	1 447	717	730	1 254	606	648	193	111	82
Brunegg	706	368	338	571	285	286	135	83	52
Dintikon	2 163	1 112	1 051	1 640	840	800	523	272	251
Egliswil	1 328	675	653	1 216	615	601	112	60	52
Fahrwangen	1 991	982	1 009	1 581	764	817	410	218	192
Hallwil	798	403	395	652	319	333	146	84	62
Hendschiken	1 131	582	549	947	482	465	184	100	84
Holderbank (AG)	1 103	571	532	790	401	389	313	170	143
Hunzenschwil	3 697	1 875	1 822	2 670	1 332	1 338	1 027	543	484
Lenzburg	8 917	4 440	4 477	6 457	3 108	3 349	2 460	1 332	1 128
Meisterschwanden	2 750	1 414	1 336	2 318	1 172	1 146	432	242	190
Möriken-Wildegg	4 335	2 167	2 168	3 473	1 713	1 760	862	454	408
Niederlenz	4 479	2 243	2 236	3 223	1 573	1 650	1 256	670	586
Othmarsingen	2 635	1 328	1 307	1 968	966	1 002	667	362	305
Ruperswil	5 071	2 585	2 486	4 060	2 033	2 027	1 011	552	459
Schafisheim	2 880	1 468	1 412	2 357	1 190	1 167	523	278	245
Seengen	3 785	1 855	1 930	3 351	1 632	1 719	434	223	211
Seon	4 869	2 387	2 482	3 718	1 767	1 951	1 151	620	531
Staufen	2 757	1 376	1 381	2 329	1 134	1 195	428	242	186
<b>Bezirk Muri</b>	<b>34 264</b>	<b>17 347</b>	<b>16 917</b>	<b>28 748</b>	<b>14 305</b>	<b>14 443</b>	<b>5 516</b>	<b>3 042</b>	<b>2 474</b>
Abtwil	966	484	482	850	421	429	116	63	53
Aristau	1 393	715	678	1 184	600	584	209	115	94
Auw	1 896	978	918	1 620	820	800	276	158	118
Beinwil (Freiamt)	1 097	540	557	986	486	500	111	54	57
Besenbüren	601	299	302	555	272	283	46	27	19
Bettwil	535	275	260	489	246	243	46	29	17
Boswil	2 678	1 364	1 314	2 203	1 097	1 106	475	267	208
Bünzen	1 014	504	510	894	426	468	120	78	42
Buttwil	1 164	589	575	1 070	543	527	94	46	48
Dietwil	1 279	643	636	1 115	545	570	164	98	66
Geltwil	189	96	93	158	78	80	31	18	13
Kallern	320	160	160	297	148	149	23	12	11
Merenschwand	3 406	1 774	1 632	2 818	1 430	1 388	588	344	244
Mühlau	1 015	514	501	886	448	438	129	66	63
Muri (AG)	7 472	3 714	3 758	5 845	2 857	2 988	1 627	857	770
Oberrüti	1 483	745	738	1 290	633	657	193	112	81
Rottenschwil	812	435	377	720	380	340	92	55	37
Sins	4 230	2 156	2 074	3 416	1 714	1 702	814	442	372
Waltenschwil	2 714	1 362	1 352	2 352	1 161	1 191	362	201	161
<b>Bezirk Rheinfelden</b>	<b>46 600</b>	<b>23 294</b>	<b>23 306</b>	<b>35 190</b>	<b>17 175</b>	<b>18 015</b>	<b>11 410</b>	<b>6 119</b>	<b>5 291</b>
Hellikon	796	386	410	759	363	396	37	23	14
Kaiseraugst	5 583	2 787	2 796	4 022	1 950	2 072	1 561	837	724
Magden	3 902	1 946	1 956	3 318	1 635	1 683	584	311	273
Möhlin	10 771	5 402	5 369	8 149	3 964	4 185	2 622	1 438	1 184
Mumpf	1 334	677	657	971	468	503	363	209	154
Obermumpf	1 021	517	504	892	442	450	129	75	54
Olsberg	366	198	168	322	174	148	44	24	20
Rheinfelden	12 897	6 389	6 508	8 892	4 283	4 609	4 005	2 106	1 899
Schupfart	758	401	357	692	363	329	66	38	28
Stein (AG)	3 091	1 555	1 536	1 871	911	960	1 220	644	576
Wallbach	1 896	956	940	1 650	825	825	246	131	115
Wegenstetten	1 060	533	527	958	474	484	102	59	43
Zeiningen	2 264	1 121	1 143	1 931	950	981	333	171	162
Zuzgen	861	426	435	763	373	390	98	53	45
<b>Bezirk Zofingen</b>	<b>68 199</b>	<b>34 183</b>	<b>34 016</b>	<b>52 556</b>	<b>25 730</b>	<b>26 826</b>	<b>15 643</b>	<b>8 453</b>	<b>7 190</b>
Aarburg	7 555	3 835	3 720	4 339	2 114	2 225	3 216	1 721	1 495
Attelwil	276	134	142	270	131	139	6	3	3
Bottenwil	799	378	421	736	344	392	63	34	29
Brittnau	3 822	1 895	1 927	3 441	1 679	1 762	381	216	165
Kirchleerau	827	416	411	757	380	377	70	36	34
Kölliken	4 288	2 116	2 172	3 490	1 683	1 807	798	433	365
Moosleerau	927	488	439	783	398	385	144	90	54
Murgenthal	2 878	1 475	1 403	2 354	1 201	1 153	524	274	250
Oftringen	13 163	6 637	6 526	8 773	4 253	4 520	4 390	2 384	2 006
Reitnau	1 266	641	625	1 131	562	569	135	79	56
Rothrist	8 507	4 265	4 242	6 752	3 316	3 436	1 755	949	806
Safenwil	3 603	1 794	1 809	2 922	1 426	1 496	681	368	313
Staffelbach	1 066	539	527	978	490	488	88	49	39

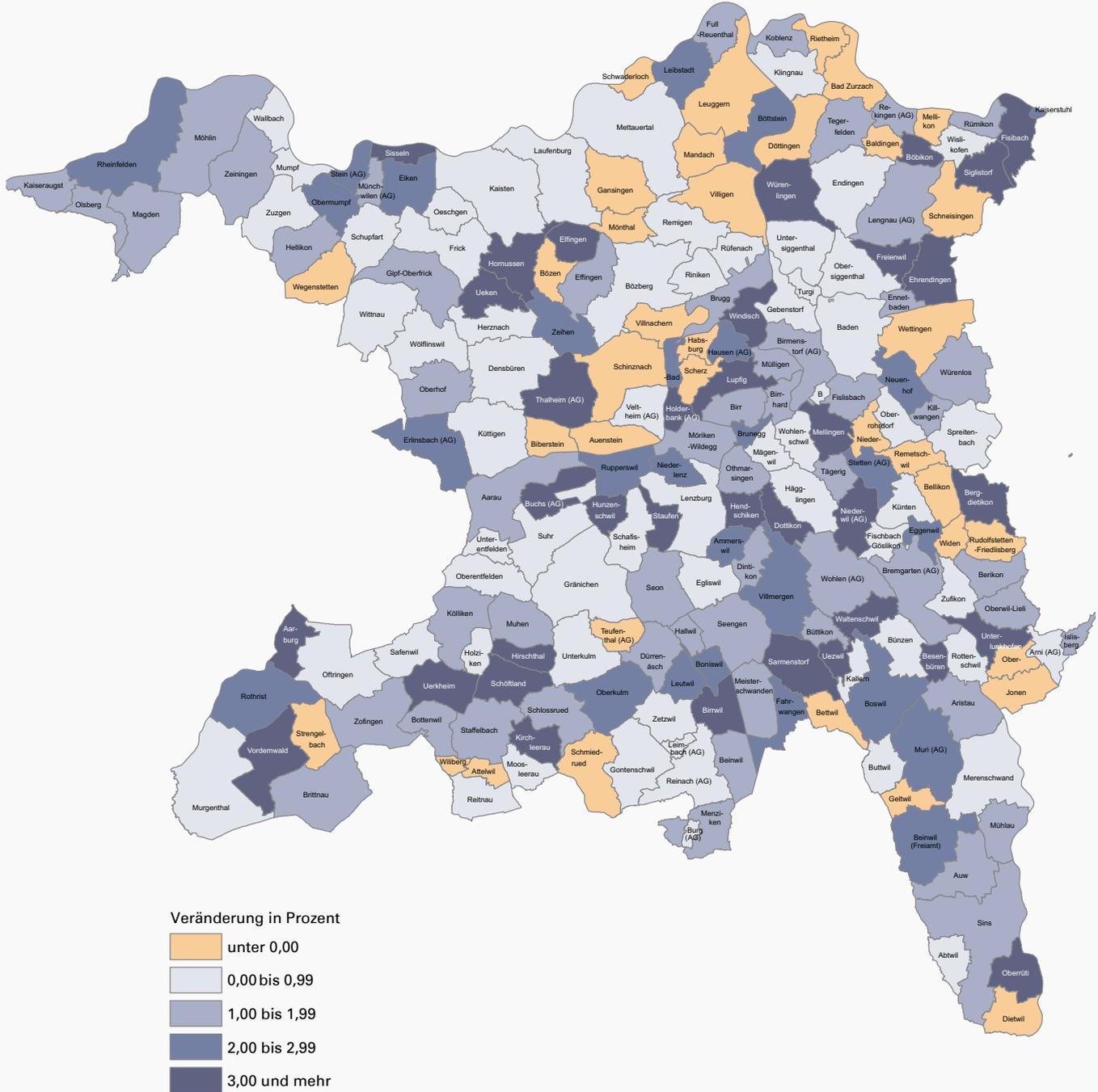
Bevölkerung nach Gemeinden, Nationalität und Geschlecht, 2014									
Gemeinde	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Strengelbach	4 639	2 369	2 270	3 479	1 740	1 739	1 160	629	531
Uerkheim	1 349	681	668	1 228	609	619	121	72	49
Vordemwald	1 881	924	957	1 769	860	909	112	64	48
Wiliberg	165	88	77	163	87	76	2	1	1
Zofingen	11 188	5 508	5 680	9 191	4 457	4 734	1 997	1 051	946
<b>Bezirk Zurzach</b>	<b>32 768</b>	<b>16 690</b>	<b>16 078</b>	<b>23 624</b>	<b>11 711</b>	<b>11 913</b>	<b>9 144</b>	<b>4 979</b>	<b>4 165</b>
Bad Zurzach	4 118	2 050	2 068	2 604	1 228	1 376	1 514	822	692
Baldingen	265	133	132	245	124	121	20	9	11
Böbikon	171	92	79	154	81	73	17	11	6
Böttstein	3 794	1 967	1 827	2 240	1 128	1 112	1 554	839	715
Döttingen	3 747	1 922	1 825	2 294	1 141	1 153	1 453	781	672
Endingen	2 412	1 200	1 212	2 006	980	1 026	406	220	186
Fisibach	419	225	194	335	182	153	84	43	41
Full-Reuenthal	834	424	410	730	363	367	104	61	43
Kaiserstuhl	402	213	189	295	148	147	107	65	42
Klingnau	3 289	1 693	1 596	2 355	1 169	1 186	934	524	410
Koblentz	1 598	845	753	948	494	454	650	351	299
Leibstadt	1 276	652	624	901	445	456	375	207	168
Lengnau (AG)	2 653	1 328	1 325	2 248	1 120	1 128	405	208	197
Leuggern	2 125	1 068	1 057	1 753	867	886	372	201	171
Mellikon	241	123	118	205	103	102	36	20	16
Rekingen (AG)	981	508	473	678	334	344	303	174	129
Rietheim	728	366	362	464	221	243	264	145	119
Rümikon	272	140	132	197	93	104	75	47	28
Schneisingen	1 314	661	653	1 184	593	591	130	68	62
Siglistorf	650	329	321	520	260	260	130	69	61
Tegerfelden	1 140	579	561	968	483	485	172	96	76
Wislikofen	339	172	167	300	154	146	39	18	21

## Methodische Hinweise

Nachdem der Bevölkerungsbestand des Kantons Aargau per 31.12.2012 erstmals auf der Basis des kantonalen Einwohnerregisters ermittelt wurde, wurden für das Jahr 2013 erstmals auch die Bevölkerungsmutationen (Zuzüge, Wegzüge, Geburten, Todesfälle, Einbürgerungen) registergestützt bestimmt. Damit konnte die bis zum 31.12.2012 geführte Fortschreibungsmethode vollständig abgelöst werden. Mit der Umstellung der kantonalen Bevölkerungsstatistik auf die Basis des kantonalen Einwohnerregisters wurde auch die Definition zur «ständigen ausländischen Wohnbevölkerung» an diejenige des Bundes angepasst. Seit dem 31.12.2012 werden, in Anlehnung an Art. 2d, Abs. 2 und 3 der «Verordnung über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsverordnung)» vom 19. Dezember 2008 (Stand 1. Februar 2009) einerseits die ausländischen Staatsangehörigen ausserhalb des Asylprozesses mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens zwölf Monate oder Kurzaufenthaltsbewilligungen für eine kumulierte Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten und andererseits Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten, soweit diese in den Einwohnerregistern der Gemeinden enthalten sind, erfasst. Bei der bis zum 30.6.2012 (bzw. für die Bevölkerungsmutationen bis zum 31.12.2012) geführten Bevölkerungsstatistik, welche auf der Fortschreibungsmethode beruhte, wurden zum Teil auch Ausländerinnen und Ausländer mit einer Aufenthaltsbewilligung von 4 bis 12 Monaten zur ständigen ausländischen Wohnbevölkerung gezählt. Damit ist auch die vergleichsweise geringe Zunahme der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung zwischen dem 31.12.2011 und dem 31.12.2012 um 1'861 Personen zu erklären. Die kantonale Bevölkerungsstatistik weist ferner die Wohnbevölkerung am zivilrechtlichen Wohnsitz aus. Wochenaufenthalter werden nicht zur Wohnbevölkerung des Aufenthaltsorts gezählt.

Die im Jahr 2012 aussergewöhnlich hohe Zahl an Bereinigungen (Differenzbereinigung zum Vorjahresbestand nach Zuzählen von Geburten und Zuzügen bzw. nach Abzählen von Wegzügen und Todesfällen) ist auf die Umstellung der Bevölkerungsstatistik auf die Basis des kantonalen Einwohnerregisters zurückzuführen. Für das 2. Halbjahr 2012 resultierten 1'967 Bereinigungen aus der Umstellung der Bevölkerungsstatistik auf die neue Datengrundlage und 216 aus der bisher geführten Fortschreibungsmethode. Während die Zahl der Bereinigungen im Jahr 2013 auf 724 sank, nahm sie im Jahr 2014 wieder auf 1'208 zu. Dies ist vor allem eine Folge von einer noch zu verbessernden Genauigkeit der Registerführung in einzelnen Gemeinden. Die zuständigen kantonalen Stellen arbeiten mit den Einwohnerkontrollen der Gemeinden zusammen, um die Genauigkeit der Registerführung soweit möglich zu erhöhen.

G7 Veränderung des Bevölkerungsbestands in den Gemeinden, in Prozent, 2013–2014



© Statistik Aargau

Daten zu dieser Publikation und weitere Informationen können von unserer Homepage [www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik) heruntergeladen werden.

**Herausgeber und Bestellung bei:**  
 Kanton Aargau  
 Departement Finanzen und Ressourcen  
 Statistik Aargau  
 Bleichemattstrasse 4  
 5000 Aarau  
 062 835 13 00

**Auskunft und Tabellen zu dieser Publikation:**  
 Ruedi Steiner  
 062 835 13 03  
[ruedi.steiner@ag.ch](mailto:ruedi.steiner@ag.ch)  
  
[www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik)  
 > Publikationen/statistikthemen



**Publikationsreihe:** stat.kurzinfo Nr. 24 | Juni 2015  
**ISSN:** 2296–2964  
**Gestaltung:** Statistik Aargau  
**Druck:** Binkert Druck AG, Laufenburg  
**Copyright:** © 2015 Statistik Aargau